

Woelcke

# Aussichtsturm



**Das verglaste Hubdach spart Bauhöhe, ermöglicht bequemes Stehen und schafft einen von Licht durchfluteten Innenraum.**

Auf den Toyota Land Cruiser HZJ 78 setzt die auf Individualausbauten spezialisierte Firma Woelcke aus Heimsheim nahe Stuttgart ihre kompakte Wohnkabine.

Sie ist aus 40 Millimeter dicken GfK-Platten gefertigt und ruht auf einem dreipunktgelagerten Zwischenrahmen. Der Clou an der Kabine ist das aus Polycarbonatwänden bestehende und an den Seiten verglaste Hubdach. Und da die vier ringsum angebrachten Fenster einzeln abklappbar sind, lässt sich das Raumklima prima regulieren. Die einfache, aber zweckmäßige Einrichtung des Woelcke-Mobils besteht

aus zwei Längssitzbänken mit Tisch im Bug, aus denen sich ein 189 x 130 Zentimeter großes Bett bauen lässt. Dazu gibt es eine kleine Heckkombüse mit einem Spirituskocher, Spüle und 36-Liter-Kühlbox sowie eine Schrankzeile mit Auszügen für Curver-Boxen.

Der Boden im Eingangsbereich ist mit einer metallenen Duschwanne mit Ablauf ausgeschlagen. Eine Solaranlage, ein zusätzlicher 160-Liter-Kraftstofftank, 120 Liter Frischwasser sowie eine Seagull-Wasserfilteranlage gehören zu den weiteren Ausstattungsmerkmalen des 65.500 Euro teuren Allrad-Mobils von Woelcke.



**Aus den Längssitzbänken der Wohnkabine lässt sich mit Hilfe des Tisches ein Bett für zwei Personen bauen.**

Aus  
Reisemobil  
International  
Heft 1/2004

